

Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >**NEUSS.DE**

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Neuss am 30.06.2022

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Neuss: 79.026 Personen (+ 2.416)
Produzierender Sektor: 18.732 Personen (+ 398)
Dienstleistungssektor: 59.727 Personen (+ 1.867)
+ 55,6 % sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Langzeitvergleich von 1976 bis 2022

Vorbemerkungen

Im Januar 2018 hat die Bundesagentur für Arbeit eine Revision der Beschäftigungsstatistik, rückwirkend bis 2008, durchgeführt. In diese Analyse sind ausschließlich revidierte Daten eingeflossen, so dass es Abweichungen zu Daten aus vorangegangenen Veröffentlichungen gibt. Die Daten waren untererfasst.

Tabelle 1:**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Neuss, jeweils zum 30.06.**

	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2022 zu 2021	
						absolut	in %
Versicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt	71.552	72.395	71.963	76.610	79.026	+ 2.416	+ 3,2
Männer	40.633	41.110	40.221	42.309	43.667	+ 1.358	+ 3,2
Frauen	30.919	31.285	31.742	34.301	35.359	+ 1.058	+ 3,1
Deutsche	61.676	61.738	60.940	64.446	65.185	+ 739	+ 1,1
Ausländer	9.818	10.594	10.962	12.164	13.841	+ 1.677	+ 13,8
Auszubildende	2.552	2.630	2.776	2.768	2.611	- 157	- 5,7
Wirtschaftsbereiche							
Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	333	352	358	416	567	+ 151	+ 36,3
Produzierendes Gewerbe	17.817	18.201	18.264	18.334	18.732	+ 398	+ 2,2
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	22.080	22.338	21.101	21.685	21.437	- 248	- 1,1
Sonstige Dienstleistungen	31.322	31.504	32.240	36.175	38.290	+ 2.115	+ 5,8

Hinweis: Die Summe aus "Deutsche" und "Ausländer" ergibt nicht immer "insgesamt"

Quelle: IT.NRW - Geschäftsbereich Statistik

Tabelle: Amt für Wirtschaftsförderung - Abteilung Statistik und Stadtforschung

Generelle Entwicklungen

Die Corona-Pandemie bestimmte ab März 2020 weltweit das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben. Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie lösten kurzfristig eine Rezession aus, die Zahl der Erwerbstätigen sank. Auch die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (nicht eingeschlossen sind Beamte, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige und geringfügig Beschäftigte) war daher zwischen dem 30.06.2019 und dem 30.06.2020 erstmals seit dem Jahr 2009 gesunken. Die umgehend aktivierten politischen Stützungsmaßnahmen konnten die Gefahren für die deutsche Wirtschaft eindämmen. Im Februar 2022 begann der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine. Lieferengpässe und explodierende Energiepreise leisteten der Inflation Vorschub. Die konjunkturelle Entwicklung ist seitdem von großer Unsicherheit über den weiteren Kriegsverlauf geprägt, die Erwartungen waren Mitte 2022 gedämpft.

Die Neusser Wirtschaft zeigte sich in weiten Teilen stabil und resilient. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten belief sich zum Stichtag 30.06.2022 auf 79.026 Personen (vgl. Tabelle 1). Gegenüber dem 30.06.2021 hat sich die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten somit um + 2.416 Personen oder + 3,2 % erhöht. 18.732 Beschäftigte (23,7 % aller Beschäftigten) waren im produzierenden Sektor tätig, 59.727 Personen (75,6 % aller Beschäftigten) im Dienstleistungssektor.



Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >

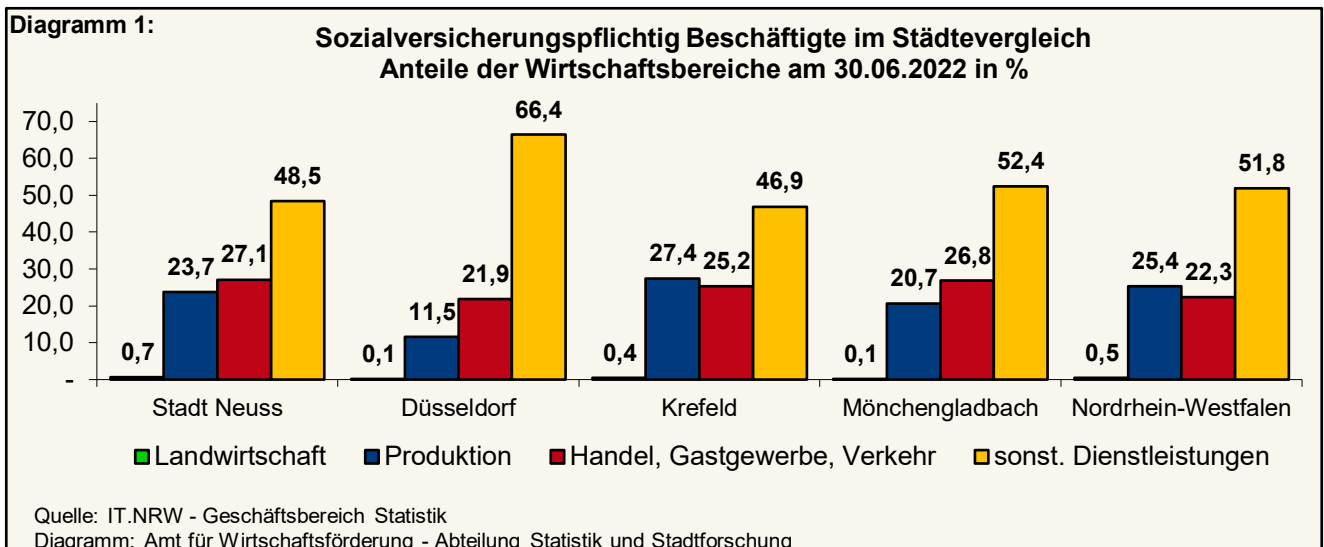
NEUSS.DE

Die erneute deutliche Zunahme der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Neuss beinhaltet auch frühere Minijobs, die im Zuge der Corona-Pandemie in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse umgewandelt wurden, um Kurzarbeitergeld beantragen zu können. Arbeitgeber können Kurzarbeitergeld nur für diejenigen Beschäftigten beantragen, die auch versicherungspflichtig in der Arbeitslosenversicherung sind.

Die insgesamt positive Entwicklung betraf Frauen (+ 3,1 %) nahezu genauso wie Männer (+ 3,2 %). Im Gegensatz zu den deutschen Beschäftigten (+ 1,1 %) konnte bei den ausländischen Beschäftigten mit + 13,8 % ein deutlich höherer Zuwachs beobachtet werden. Nachdem die Zahl der Auszubildenden seit 2016 zugenommen hatte, war 2021 ein minimaler Rückgang (- 0,3 %) und 2022 ein stärkerer Rückgang zu verzeichnen (- 5,7 %).

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Städtevergleich

In der Stadt Neuss hat die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gegenüber dem Vorjahr um + 3,2 % zugenommen. In der Landeshauptstadt Düsseldorf (+ 2,0 %) und der Stadt Mönchengladbach (+ 2,1 %) fielen die Zuwächse etwas geringer aus. Im Land Nordrhein-Westfalen insgesamt beliefen sich die Zuwächse auf + 1,9 %. Die Stadt Krefeld (+ 1,1 %) konnte ebenfalls einen leichten Zuwachs verzeichnen. Im Bereich „Handel, Gastgewerbe und Verkehr“ erzielte die Stadt Neuss im Regionalvergleich erneut ein überdurchschnittliches Ergebnis (27,1%), höher als das der Stadt Düsseldorf und der kreisfreien Oberzentren Krefeld und Mönchengladbach (vgl. Diagramm 1).



Langzeitvergleich

Seit Mitte 1976 wird die Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erhoben. Seither ist die Zahl der Beschäftigten in Neuss von 50.785 um + 28.241 (+ 55,6 %) auf 79.026 gestiegen. Im Landesvergleich ist dieser Zuwachs überdurchschnittlich (NRW: + 29,4 %). Eine Reihe von Oberzentren in der Umgebung weisen im Langzeitvergleich sehr viel geringere Zuwächse oder Rückgänge bei der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf: Krefeld beispielsweise musste einen Rückgang um - 5,7 % verkraften (vgl. Diagramm 2).

